

Schockierende Entscheidung: Fall um sexuellen Missbrauch in Wien eingestellt!

Eine Wienerin (17) berichtet von sexuellem Missbrauch nach einer Party. Staatsanwaltschaft stellt Verfahren wegen mangelnder Beweise ein.

Wien, Österreich - Eine schockierende Geschichte erreicht uns aus Wien: Eine 17-jährige Wienerin, Jenny (Name geändert), berichtet von einem traumatischen Vorfall, der sich im August 2024 während einer Party ereignete. Nach einem Streit mit ihrer Mutter verließ sie das Elternhaus und traf sich mit einem Mädchen sowie vier jungen Männern. Unbekannt für Jenny endete der Abend in einem Albtraum. Sie konsumierte Multivitaminsaft, aber lehnte Wodka ab. Wenige Minuten später wurde sie schläfrig und verlor das Bewusstsein. Die anwesenden Männer sollen dies ausgenutzt und Jenny brutal sexuell missbraucht haben, wie sie in einem Interview äußerte. Beweisvideos dokumentieren den Vorfall, zeigen jedoch, dass die Männer lachen, während Jenny kaum reagiert. Nachdem sie sich Tage später ihrer Mutter anvertraute, wurde sofort Anzeige erstattet.

Wie **Heute.at** berichtete, stritt die Staatsanwaltschaft jedoch die Vorwürfe ab und stellte das Verfahren ein. Es fehlten ausreichende Beweise, um den Verdacht der Vergewaltigung zu untermauern. Jennys Mutter ist fassungslos: „Wie kann das sein, dass einige der Männer nicht einmal befragt wurden, weil sie seit der Tat in Serbien sind?“ Der Vorfall hat eine Welle der Empörung ausgelöst und Jenny hofft nun, dass man das Verfahren wieder aufgreift, um Gerechtigkeit für ihre Tochter zu

erlangen.

Biologische und gesellschaftliche Unterschiede

Inmitten dieser dramatischen Erzählung erkenne ich Parallelen zu bisherigen gesellschaftlichen Diskursen über Geschlechterrollen, die auch in der **NZZ** behandelt werden. Dort wird betont, dass biologische Unterschiede zwischen Männern und Frauen nicht ignoriert werden sollten. Frauen gelten als widerstandsfähiger und sind biologisch in der Lage, ein starkes Immunsystem zu entwickeln. Diese Erkenntnisse könnten nicht nur in der Diskussion um Gleichheitsideale eine Rolle spielen, sondern auch in der Betrachtung von Familienstrukturen und deren Herausforderungen, wie sie Jenny und ihre Mutter durchleben müssen. Die Rolle des Vaters in der Erziehung bleibt ebenso ein wichtiger Aspekt, um gesunde familiäre Bindungen zu fördern und den Kindern ein Gefühl von Sicherheit zu vermitteln.

Details	
Vorfall	Sexualdelikte
Ort	Wien, Österreich
Verletzte	1
Quellen	• www.heute.at • www.nzz.ch

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at